

Das **Bremsverhalten** von Güterwagen mit „leisen“ Bremsen wie LL-Sohlen und K-Sohlen **weicht** in der Praxis **teilweise erheblich** von dem der noch weit verbreiteten GG-Sohlenbremse **ab**.

„Leise“ Bremsen erzeugen glatte Radlaufflächen, die zu niedrigen Haftreibungswerten mit **höherer Rutsch-/Flachstellengefahr** führen.

BREMSSYSTEME

Insbesondere die **LL-SOHLBREMSE** als Substitut der GG-Sohle zeigt ein trägeres Bremsverhalten bei niedrigeren Geschwindigkeiten und/oder niedrigen Klotztemperaturen und/oder nassen Witterungsverhältnissen.

Die **K-SOHLBREMSE** zeigt ein überwiegend unauffälliges Verhalten.

BREMSLEISTUNG

SS-BREMSLEISTUNG und beladene Fahrgeschwindigkeiten über 100 km/h erhöhen die Unterschiede (und Auffälligkeiten).



FOLGEN

Die **vorzeitige Abnutzung/Schädigung** von Laufflächen führt zu **erheblichen Kosten- und Zeitaufwänden**:

Ausrangieren, Werkstattzuführung, außerplanmäßige Reparatur und Ausfallzeiten erzeugen **Zusatzkosten, Transportausfälle und Verzögerung** in Ihrem Lieferprozess!

Wir empfehlen Ihnen daher dringend die Einhaltung und Weitergabe der im Folgenden dargestellten Nutzungshinweise.

LEGENDE

BREMSTYPEN:

- **LL-Sohle** (low noise, low friction – leise)
- **K-Sohle** (Komposit – leise)
- **GG-Sohle** (Grauguss – normal)

BREMSLEISTUNG:

- **SS-Bremsen**
(Höchstgeschwindigkeit beladen 120 km/h)
- **S-Bremsen**
(Höchstgeschwindigkeit beladen 100 km/h)

WANN KOMMT ES BESONDERS ZU ABWEICHENDEM BREMSVERHALTEN?

Das Ansprechverhalten der Bremsen von „leisen“ Güterwagen erfordert eine **besondere Sorgfalt** und **vorausschauendes Bremsverhalten** insbesondere bei:



„Gemischtzügen“ mit GG-, LL-, K-, SB- gebremsten Wagen (und/oder)



Nassen Schienen /
feuchter Witterung



tiefen Außentemperaturen /
kalten Sohlen

PRÄVENTIVE MASSNAHMEN FÜR DEN BETRIEB „LEISER“ SOHLEN

- Strikte Einhaltung der **Geschwindigkeitsgrenze** von 100 km/h bei Zügen in denen Wagen mit „S“-Bremse eingereiht sind.
- Möglichst **Vermeidung** von **Gemischtzügen**.
- **Vermeidung von „SS-“ und „S-“ gebremsten Wagen in einem Zug.**
- Die Bremsleistung der SS-Bremse bei 100 km/h beladen hat eine um 15 bis 20% höhere Bremsleistung (+8 bis 10% bei leeren Wagen) und erfordert ein entsprechend hochsensibles Bremsverhalten.
- Strikte Einhaltung der **Betriebshinweise** gemäß UIC VBK-S (LL) Pkt. 2.1.2 und 2.1.3 (Bremsbedienung bei $v < 50$ km/h resp. unter Winterbedingungen) bei LL-gebremsten Wagen.
- Strikte Einhaltung der **Füll-/und Lösezeiten** nach DB RiLi 915.0107 resp. VDV Vorschrift (in DE) resp. vergleichbare Betriebsvorgaben in anderen Ländern.

Die Einhaltung dieser Maßnahmen kann umfassende Zusatzkosten und Verzögerungen im Betriebs- und Transportablauf verhindern.

Sollten Sie weitere Fragen zum sachgerechten Betrieb von leisen Sohlen haben, wenden Sie sich gerne an service@interfracht.cz